



NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen unseren E-Mail-Newsletter MINT-Regionen mit aktuellen Informationen zur **Veröffentlichung des regionalspezifischen MINT-Reports Rheinland-Pfalz** der vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle, unterstützt durch die Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft Rheinland-Pfalz, erstellt wurde.

Auf Ebene der 36 Landkreise und kreisfreien Städte ermöglicht der MINT-Report einen detaillierten Blick auf die spezifischen Bedarfe und Entwicklungen der Regionen. **Sie erhalten die PDF-Datei des MINT-Reports RLP als separate Anlage mit diesem Newsletter.** Weitere Informationen unter dem Punkt 2.1 der Veröffentlichungen im Newsletter.

Weiterhin finden Sie aktuelle Termine zu Online-Seminaren/Fortbildungen sowie zu interessanten Veröffentlichungen, Förderungen und Wettbewerben sowie Tipps rund um die MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz.

Wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Freundliche Grüße
Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen:

- 1.1 Science on Stage: Online-Seminare für MINT-Lehrkräfte im November
- 1.2 „STROM – Unverzichtbar für alle Zukunft“, 3. Herbstsymposium 2020, 16. bis 18.11.2020 am Science College Overbach
- 1.3 Online-Seminare der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus im November
- 1.4 Save the Date: virtuelles BarCamp „Technik-Bildung in der Schule“ am 17. und 18.11.2020
- 1.5 Konferenz Bildung Digitalisierung 2020, 19. und 20.11.2020
- 1.6 MINT geht digital – Online-Seminar am 02.12.2020, Haus der kleinen Forscher
- 1.7 Fortbildungen im 2. Halbjahr 2020 Arbeitsbereich MINT - Mathematik

2. Veröffentlichungen:

- 2.1 Regionalspezifischer MINT-Report für Rheinland-Pfalz
- 2.2 Leitfaden für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen zur Entwicklung und Anwendung des MINT-coach-Konzeptes
- 2.3 Praxisleitfaden „Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft in einer digital geprägten Welt“

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 Wettbewerb für innovative MINT-Unterrichtsideen
- 3.2 Weltretter-Wettbewerb: Rette mit, wer kann!
- 3.3 Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler gestartet
- 3.4 Wettbewerb AUSGEPACKT - gute Einfälle gesucht
- 3.5 GetIT – jetzt anmelden bis 21. November

4. Tipps:

- 4.1 Digitale MINT-Wände: digitales Lernen in der Schule und zu Hause
- 4.2 MINT-Online-Spiel
- 4.3 MINT geht digital!
- 4.4 Plastic Pirates – Go Europe!
- 4.5 Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmitteln - Gentechnik aus einer kritischen Perspektive

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 5.2 MINT-Bildungsserver
- 5.3 MINT-Datenbank

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

- 6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare

7. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Science on Stage: Online-Seminare für MINT-Lehrkräfte im November

Science on Stage bietet im Herbst und Winter mehrere Online-Seminare an, um MINT-Lehrkräfte in ihrer digitalen Weiterbildung zu fördern.

Wie sollen MINT-Lehrkräfte Unterrichtsinhalte digital so aufbereiten, damit Schülerinnen und Schüler trotz der steigenden Infektionszahlen und geschlossenen Schulen effektiv lernen können?

Um Lehrkräfte zu unterstützen, bietet die gemeinnützige Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland e.V. kostenlose Online-Seminare und virtuelle Stammtische an. Ganz nach dem Motto „Von Lehrkräften für Lehrkräfte“ sind alle ReferentInnen an Schulen beschäftigt. Sie zeigen einfache und praxisorientierte Projekte für den MINT-Unterricht, die für das Homeschooling bestens geeignet sind.

Folgende Veranstaltungen erwarten Sie im November:

04.11.2020, 17:00 Uhr: Online-Seminar: Wie setze ich einen Escape im Unterricht um?

12.11.2020, 17:00 Uhr: Online-Seminar: Digitaler Schüleraustausch trotz Corona

16.11.2020, 17:00 Uhr: Online-Seminar für Grundschullehrkräfte: „Lilus Haus – Sprachförderung mit Experimenten“

17.11.2020, 17:00 Uhr: Online-Seminar: Digitale geographische Stadtextkursionen – klassischer Unterrichtsgang im neuen Gewand?

18.11.2020, 17:00 Uhr: Virtueller Stammtisch: Escape Games im Unterricht

Weitere Informationen und die Übersicht über die digitalen Angebote finden Sie unter folgendem Link: www.science-on-stage.de/digitale-angebote.

1.2 „STROM – Unverzichtbar für alle Zukunft“, 3. Herbstsymposium 2020, 16. bis 18.11.2020 am Science College Overbach

Strom ist der Treiber unserer Gesellschaft und des alltäglichen Lebens. Wo kommt der Strom aber eigentlich her? Wie wollen wir in Zukunft unseren Strom gewinnen? Dies sind nur zwei der vielen Fragen, die sich SchülerInnen in der aktuellen Diskussion rund um „Fridays for Future“ stellen.

Im November 2020 richten das Science College Overbach (SCO) in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich und mit Unterstützung der Wilhelm und Else Heraeus Stiftung ein interdisziplinäres Schülersymposium aus. Das Thema für das diesjährige Herbstsymposium lautet „STROM – Unverzichtbar für alle Zukunft“. Das Herbstsymposium findet vom Montag, den 16. bis zum Mittwoch, den 18. November 2020 am Science College Overbach, Franz-von-Sales-Str. 16, 52428 Jülich-Barmen, statt. Das Herbstsymposium 2020 ist fachübergreifend angelegt und richtet sich an SchülerInnen der Jahrgangsstufen 9 bis 13. Angesprochen sind Jugendliche mit einer persönlichen Neigung zu den Naturwissenschaften, besonders Physik und Ökologie sowie diejenigen die sich in der Welt der Energie, Elektronik und der Kommunikationstechnologie zuhause fühlen. Weitere Informationen und das vorläufige Programm finden Sie unter folgendem Link: http://sciencecollege.de/wp-content/uploads/2020/09/2020_09_09_Herbstsymposium-2020_Strom_Unverzichtbar-fuer-alle-Zukunft.pdf.

Sie können sich bei Interesse bzw. zur Anmeldung Ihrer SchülerInnen direkt per E-Mail an Philipp Mülheims, philipp.muelheims@overbach.de, wenden.

Weitere Details entnehmen Sie unter folgendem Link: www.sciencecollege.de. Hier finden Sie auch ein aktuelles Video, das das 3. Herbstsymposium 2020 mit all seinen Facetten porträtiert.

1.3 Online-Seminare der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus im November

Die MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus bietet im November drei Online-Seminare insbesondere für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen von Bildungseinrichtungen. Moderiert werden die jeweils zweistündigen Formate von Melanie Fischer-Krupp, Ansprechpartnerin der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus am UmweltCampus Birkenfeld. Es werden folgende Online-Seminare angeboten:

18.11.2020, 14:30 bis 16:30 Uhr: Spielerisch Interesse an MINT wecken
Geeignet zur Umsetzung mit Schülerinnen und Schülern der 5. bis 13. Klassenstufe.

25.11.2020 14:00 bis 16:00 Uhr: Gendersensible MINT-Förderung
Geeignet für alle Agierenden entlang der MINT-Bildungskette.

30.11.2020 14:00 bis 16:00 Uhr: Gemeinsam für Natur und Umwelt
Geeignet zur Umsetzung mit Schülerinnen und Schülern der 4. bis 8. Klassenstufe.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.umwelt-campus.de/iss/projekte/laufende-projekte/mint-region>. Unter der Rubrik „Aktuelles“ finden Sie dann weitere Informationen zu den detaillierten Inhalten der Online-Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 13.11.2020. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

1.4 Save the Date: virtuelles BarCamp „Technik-Bildung in der Schule“ am 17. und 18.11.2020

Technikbildung gehört im 21. Jahrhundert zur Allgemeinbildung und damit in den Schulunterricht. Aber wie kann gute Technikbildung in Schule gelingen? Wie sieht guter Technikunterricht aus? Auf welche Weise können Kooperationspartner, wie z.B. Unternehmen, die Schulen dabei unterstützen? Wie bilden wir unsere Technik-Lehrkräfte aus und weiter? Wie können Schulverwaltung und -politik Technikbildung fördern?

Diese und alle weiteren denkbaren Fragen rund um das Thema Technikbildung in der Schule werden beim erstmalig stattfindenden, bundesweiten, virtuellen BarCamp Technik-Bildung in der Schule mit Ihnen, mit Lehrkräften, mit engagierten Schülerinnen und Schülern, mit Verantwortlichen in Unternehmen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Schulverwaltung und Verbänden aufgeworfen und diskutiert.

Hierzu laden der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland (SW Deutschland) und die Deutsche Gesellschaft für technische Bildung (DGTB) am 17. und 18. November 2020, jeweils 14:00 - 18:00 Uhr, Sie und alle Interessierten ganz herzlich ein.

Weitere Informationen Anne Drost, SCHULEWIRTSCHAFT Rheinland-Pfalz, Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), Hindenburgstraße 32, 55118 Mainz, Tel.: 06131 5575-10, E-Mail: anne.drost@lvu.de.

1.5 Konferenz Bildung Digitalisierung 2020, 19. und 20.11.2020

Am 19. und 20. November 2020 lädt das Forum Bildung Digitalisierung zum fünften Mal in Folge Interessierte aus Bildungspraxis, Bildungspolitik, Bildungsverwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zur Konferenz Bildung Digitalisierung ein. Die Konferenz Bildung Digitalisierung ist die Leitkonferenz für gute Schule in der digitalen Welt im deutschsprachigen Raum und zentrale Plattform für den fachlichen Austausch und die Vernetzung aller Akteure im Feld der Digitalisierung und schulischen Bildung. In diesem Jahr findet die Konferenz Bildung Digitalisierung vollständig digital statt.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wollen wir uns über digitale Schulentwicklung und Visionen für die Schule der Zukunft austauschen, innovative Konzepte und neue Ansätze für zeitgemäßes Lehren

und Lernen mit digitalen Medien diskutieren, um damit entscheidende Impulse für einen allumfassenden digitalen Kulturwandel im Bildungssystem setzen. Die KonfBD20 ist damit der Ort, an dem gute Beispiele und wertvolle Erfahrungen zur Gestaltung des digitalen Wandels in der Bildung sichtbar und nutzbar werden.

Anmeldung und weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.forumbd.de/veranstaltungen/konfbd20/>.

1.6 MINT geht digital – Online-Seminar am 02.12.2020, Haus der kleinen Forscher

Wie lassen sich digitale Medien sinnvoll beim Entdecken und Forschen in Kita, Hort und Grundschule einsetzen? Und auf welche Weise können Sie Kinder dabei unterstützen, mit digitalen Medien den eigenen Fragen nachzugehen und Ideen umzusetzen? Um diese und Ihre weiteren Fragen geht es im Online-Seminar „MINT geht digital“ am 02.12.2020 von 14:00 bis 15:00 Uhr der Stiftung Haus der kleinen Forscher.

Im diesem Online-Seminar erhalten Sie Impulse dafür, wie sich digitale Medien sinnvoll im pädagogischen Alltag von Kita, Hort und Grundschule einsetzen lassen. Sie erfahren, warum digitale Medien und frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung gut zusammenpassen und auf was Sie als Lernbegleitung beim Entdecken und Forschen mit digitalen Medien achten können. Sie bekommen Anregungen für Ihre pädagogische Arbeit, können sich von Praxisbeispielen aus verschiedenen Einrichtungen inspirieren lassen und haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: https://campus.haus-der-kleinen-forscher.de/wws/mint-geht-digital.php?pk_campaign=nl-2010-mgd.

Zudem können Sie das E-Book „Mint geht digital – entdecken und forschen mit digitalen Medien“ unter folgendem Link herunterladen: https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/13_Landing_Pages/MINT_geht_digital/MINT_geht_digital_eBook.pdf.

1.7 Fortbildungen im 2. Halbjahr 2020 Arbeitsbereich MINT - Mathematik

Landesweite fachspezifische Veranstaltungen

25.11./ 26.11.2020, Niemanden zurücklassen - Umgang mit rechenschwachen Schülerinnen und Schülern, Speyer, PL-Nr.: 2017500402

9.12.2020, Du kannst mehr Mathe als du denkst, NH Hotel Bingen, PL-Nr.: 2017501001

16.12.2020, Werkzeugkasten RS+, Speyer/ggf. Online, PL-Nr.: 2017510601

Arbeitskreise – Online

11.11. & 25.11.2020, „Ich spreche Mathe“ Sprachsensibler Mathematikunterricht in der RS+ und IGS (Teil 1+2), Onlineseminare 16:15-18:00Uhr, PL-Nr.: 2017801104

17.11.2020, MatheMarkt „Wir sind Westerwälder“ Präsenzunterricht: heute – morgen – übermorgen?, Onlineseminare 15:00-16:30Uhr, PL-Nr.: 2017800503

14.12.2020, MatheMarkt „Wir sind Westerwälder“ Apps – Mathe digital und immer dabei, Onlineseminare 15:00-16:30Uhr, PL-Nr.: 2017800504

Ausblick 2021 (teilweise ist die Anmeldung erst ab Ende November möglich)

13.1.2020, Testen mit Moodle im Mathematikunterricht, ganztägige Online-Fortbildung mit individuellen Arbeitsphasen, PL.Nr.: 2117500205

3.2.2020, GeoGebra II, PL-Nr.: 2117500204

3.2.2020, RAK - Verflixtes X - gemeinsames Minus, Online oder Koblenz, PL-Nr.: 2117801101

Ansprechpartnerin Mathematik: Ursula Bicker Tel. 0671 9701-1644 ursula.bicker@pl-rlp.de. Weitere Informationen unter: <https://mathematik.bildung-rp.de> sowie Details zu den Veranstaltungen finden Sie in der Fortbildungsdatenbank unter folgendem Link: <https://fortbildung-online.bildung-rp.de>.

2. Veröffentlichungen

2.1 Regionalspezifischer MINT-Report für Rheinland-Pfalz

Für die Entwicklung des MINT-Reports Rheinland-Pfalz wurde das Institut der deutschen Wirtschaft e.V. (IW) aus Köln beauftragt, das seit 2011 den bundesweiten „MINT-Report“ („Frühjahrs- und Herbstreport“) veröffentlicht. Für das Land Rheinland-Pfalz wurde nun im Auftrag der landeseigenen MINT-Geschäftsstelle unterstützt durch die Ministerien Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft durch das IW ein Report erstellt, welcher auf Ebene der 36 Landkreise und kreisfreien Städte einen sehr genauen Blick auf die spezifischen Bedarfe und Entwicklungen im MINT-Bereich ermöglicht. Der Report schafft so die Voraussetzungen für die Entwicklung passgenauer, regionaler Maßnahmen der MINT-Förderung.

Warum wirft der MINT-Report Rheinland-Pfalz den Blick auch in die Kreise und kreisfreien Städte? Weil nur so analysiert werden kann, in welchen Regionen welche Handlungsbedarfe bestehen, welche Regionen bereits erfolgreich bei der Erschließung von MINT-Potenzialen sind und wo genau noch Handlungsbedarf besteht. Und weil all die beschriebenen Maßnahmen angepasst an die Bedürfnisse vor Ort passieren müssen.

Eine globale Leuchtturmregion der chemischen Industrie hat andere Bedürfnisse als eine Weinbau- und Tourismusregion – und auf beide sollte möglichst differenziert eingegangen werden. Mit dem vorliegenden Bericht erhalten die Akteure erstmals Daten und Fakten aus ihrer Region, um die MINT-Basis vor Ort zu stärken.

In der Gesamtschau bestätigt der Report den nach wie vor hohen Fachkräftenachwuchsbedarf im MINT-Bereich, der sich angesichts der Altersstruktur der MINT-Beschäftigten voraussichtlich künftig noch verstärken wird. Dies unterstreicht die Bedeutung der MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung und der MINT-Fördermaßnahmen wie dem Förderwettbewerb MINT-Regionen, die gemeinsam mit Wissenschafts- und Wirtschaftsministerium realisiert werden. Auch die Fachkräftestrategie für Rheinland-Pfalz leistet hier bereits jetzt einen Beitrag.

Link zum Download des MINT-Reports Rheinland-Pfalz: <https://mint.rlp.de/de/angebote/media-thek/mint-report-rheinland-pfalz/>

Link zur Pressemeldung: <https://mint.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/mint-fachkraefte-und-studierende-weiterhin-gefragt-regionalspezifischer-report-fuer-rheinland-pfalz/>



2.2 Leitfaden für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen zur Entwicklung und Anwendung des MINTcoach-Konzeptes

Das Forschungsprojekt MINTcoach, dessen Leitung am Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier angesiedelt ist, wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Das Projekt hat zum Ziel, MINT-Begabungen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei Schülerinnen der 6. und 7. Klasse zu erkennen und zu fördern. So soll langfristig der Anteil von Frauen in den entsprechenden Berufszweigen erhöht werden.

Im Mittelpunkt des Projekts stand eine Smartphone-App, die die Schülerinnen und auch die Schüler durch eine spannende Geschichte führte. In der App wurden den Kindern spielerisch MINT-Themen

und -Berufe nähergebracht. Zusätzlich wurden Exkursionen – bspw. in den Nationalpark – und mehrere Workshops angeboten, bei denen die in der App behandelten MINT-Themen erforscht werden konnten.

Über die App wird eine tägliche Beschäftigung mit MINT-Themen angeboten, so dass das Befassen mit MINT zur Gewohnheit werden soll. Lehrende können Inhalte und didaktisches Konzept des MINTcoach nutzen, um es in Gesamtheit oder teilweise in den Unterricht zu integrieren. MultiplikatorInnen, z. B. aus der Kinder- und Jugendarbeit, können mit MINTcoach neue Angebote für die außerschulische Freizeit gestalten.

Weitere Informationen und den Leitfaden für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen zur Entwicklung und Anwendung des MINTcoach-Konzepts finden Sie unter folgenden Links: <https://mintcoach.net> sowie https://mintcoach.net/fileadmin/user_upload/Dokumente/Leitfaden_MINTcoach.pdf. Nutzen Sie folgenden Link, um die im Leitfaden genannten Dateien herunterzuladen: www.mintcoach.net/index.php?id=leitfaden. Dort finden Sie auch eine Sammlung bekannter Frauen im MINT-Bereich sowie Anleitungen zu verschiedenen Workshops.

2.3 Praxisleitfaden „Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft in einer digital geprägten Welt“

Im außerschulischen Bereich ist viel Wissen und langjährige Erfahrung bei der Begleitung von digitalen Schulentwicklungsprozessen vorhanden. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteuren erweist sich für Schulen deshalb als große Unterstützung, um den digitalen Wandel an der eigenen Schule anzugehen. Mit dem Praxisleitfaden „Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft in einer digital geprägten Welt“ erhalten Schulleitungen eine praktische Orientierungshilfe für alle Phasen der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Initiativen an die Hand – von der Vorbereitung bis zur Evaluation der Zusammenarbeit.

Der Praxisleitfaden wurde vom Forum Bildung Digitalisierung beim Institut für Technische Bildung und Hochschuldidaktik der Technischen Universität Hamburg (TUHH) in Auftrag gegeben und von Ann-Kathrin Watolla und Ronny Röwert erarbeitet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link; <https://www.forumbd.de/publikationen/praxisleitfaden-schule-und-zivilgesellschaft/>.

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Wettbewerb für innovative MINT-Unterrichtsideen

Der Ernst Klett Verlag und der MNU - Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts schreiben für das Jahr 2021 den Wettbewerb für innovative MINT-Unterrichtsideen aus.

Dieser Wettbewerb richtet sich an junge Lehrkräfte im Referendariat sowie in den ersten fünf Berufsjahren. Eingereicht werden kann eine selbst gehaltene Unterrichtsstunde der MINT-Fächer, die ein innovatives Element enthält. In die engere Auswahl kommen die Unterrichtsideen, die durch ein gelungenes Ineinandergreifen von Didaktik und Methodik die SchülerInnen zum Lernerfolg führen, dabei aber das Verhältnis von Aufwand und Ertrag nicht aus dem Auge verlieren. Der Unterricht soll nachvollziehbar dargestellt werden, so dass er auf andere Klassen derselben Schulart und Altersstufe übertragbar ist. Gerne können hier auch Unterrichtsideen zum Homeschooling eingereicht werden.

Eine Jury aus Fachleuten des MNU und des Ernst Klett Verlages trifft eine Auswahl aus den Einsendungen und befundet über die Zuerkennung der Preise. Die Verleihung des Preises findet voraussichtlich im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des 112. MNU-Bundeskongresses am 5. März 2021 in Berlin statt.

Detailliertere Informationen zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten sie unter folgendem Link: <https://www.mnu.de/wettbewerbe>. Der Einsendeschluss ist der 30.11.2020.

3.2 Weltretter-Wettbewerb: Rette mit, wer kann!

„Mit welcher Idee könnt ihr eure Stadt nachhaltig besser machen?“ Diese Frage steht im Fokus des ZEIT LEO Weltretter Wettbewerbs, den die Wissensfabrik in diesem Jahr als Premium-Partner unterstützt. Die Wissensfabrik setzt auf Forschergeist und Tatendrang bei Kindern und Jugendlichen – und glaubt daran, dass diese sogar die Welt retten können. SchülerInnen der Klassenstufen eins bis sechs können sich als Gruppe noch bis zum 11. Dezember 2020 unter folgendem Link anmelden: <https://lnkd.in/d2VHfZe>.

3.3 Deutscher Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler gestartet

Der Deutsche Gründerpreis ruft Jugendliche ab Klasse 9 auf, im Team ein fiktives Unternehmen zu gründen. In der Spielphase von Januar bis Mai 2021 entwickeln die Schülerteams ihre fiktive Geschäftsidee. Anhand von neun Aufgaben konzipieren die Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen in Teamarbeit ihren Businessplan inklusive Vertriebs- und Marketingstrategie. Ausgezeichnet werden überzeugende Markenauftritte sowie kreative und durchdachte Produkte. Lehrkräfte können das Existenzgründer-Planspiel in den Unterricht einbinden, unterstützende Materialien stehen auf der Website zur Verfügung. Da alle Aufgaben digital bearbeitet werden können, ist die Teilnahme am DGPS auch zu Corona-Zeiten möglich. Im Mai bewertet eine Jury aus Wirtschaftsexpertinnen und -experten die Geschäftskonzepte. Der DGPS wird in der Spielrunde 2021 auch wieder den/die „Lehrer/Lehrerin des Jahres“ auszeichnen. Damit honoriert die Jury auch die äußerst wichtige Rolle der Lehrkräfte beim Existenzgründer-Planspiel. Bewerbungszeitraum erstreckt sich vom 15. Oktober 2020 bis 24. Februar 2021.

Weitere Informationen unter folgendem Link: www.dgp-schueler.de.

3.4 Wettbewerb AUSGEPAKT - gute Einfälle gesucht

Wie können Plastik- und Verpackungsmüll reduziert werden, um Natur, Umwelt und Klima zu schützen? Welche nachhaltige Verpackung sollte noch erfunden werden? Welche No-Waste-Botschaften können andere bewegen, auf Verpackungen zu verzichten? Der bundesweite Wettbewerb des Jugendonlinemagazin www.LizzyNet.de und des Wissenschaftsladens Bonn e.V. richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 23 Jahren und prämiiert kreative Ideen für neuartige Unverpackt-Lösungen, Mehrwegsysteme, Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen sowie überzeugende No-Waste-Botschaften. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2021.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.lizzynet.de/wws/9.php#/wws/ausgepackt-wettbewerb.php?sid=71218980140750500560163866386350>.

3.5 GetIT – jetzt anmelden bis 21. November

Gemeinsam mit dem neuen Partner Future Foundations aus London startet die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ im Schuljahr 2020/21 ein spannendes Programm, genannt GetIT, zur Förderung von IT-Kompetenzen und digitalen Fähigkeiten der SchülerInnen, mit dem besonderen Fokus auf Mädchen.

Das Programm GetIT wurde bereits mit großem Erfolg in den Schulen in London von Future Foundations eingeführt. Gemeinsam mit Future Foundations und „MINT Zukunft schaffen!“ kommt das Programm nun auch nach Deutschland. Das Programm ist für teilnehmende Schulen kostenfrei.

Die Rolle der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ ist die Übernahme der Schirmherrschaft sowohl für das Programm, als auch die beteiligten Schulen zu begleiten. Die Anmeldung zum GetIT Programm ist bis zum 21. November 2020 über das Anmeldeformular unter folgendem Link möglich: <https://podio.com/webforms/25118854/1850850>.

Bei jeglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Nadja Schenk von Geyern, Ihre Hauptansprechpartnerin für das GetIT Programm in Deutschland, nadjasvg@t-online.de.

Weitere Informationen zum Programm GetIT finden Sie unter folgendem Link: https://www.future-foundations.co.uk/getit-germany-2020/?doing_wp_cron=1601564758.0845479965209960937500.

4. Tipps

4.1 Digitale MINT-Wände: digitales Lernen in der Schule und zu Hause

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) bietet digitale MINT-Wände, auf denen Schülerinnen und Schüler aller Schularten Fragen zu den Fächern Biologie, Chemie und Physik sowie zu MINT-Berufen stellen können. Das Expertenteam der IJF, Naturwissenschaftler unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen, und Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, beantworten diese Fragen.

Wer also wissen möchte, welche Berufe mit theoretischer Mathematik zu tun haben oder warum es zwei Begriffe für die Pflanze Blaukraut bzw. Rotkohl gibt, findet die Antworten auf den MINT-Wänden.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.initiative-junge-forscher.de/schueler/mint-wand/>.

4.2 MINT-Online-Spiel

Mega-Raum-Zeit-Power? Spontane-Manipulations-Kunst? Oder doch eher Elastische-Laser-Intelligenz? Mit den 16 Quiz- und Typenfragen von SuperMINT können Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren viele Fakten aus der Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik lernen. Außerdem werden täglich 100 Powergadgets als Sofortgewinne verlost. Das Bundesbildungsministerium für Bildung und Forschung veröffentlicht das Online-Quiz und ergänzt die MINTmagie-Kommunikationsoffensive.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://supermint.de/>.

4.3 MINT geht digital!

Das neue kostenlose Bildungsangebot der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ verbindet MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung mit digitaler Bildung. Erweitern Sie Ihre Methodenvielfalt und lernen Sie, wie Sie digitale Medien in Kita, Hort und Grundschule sinnvoll einsetzen. Das E-Book können Sie sich unter folgendem Link herunterladen: https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/13_Landing_Pages/MINT_geht_digital/MINT_geht_digital_eBook.pdf.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/landingpages/mint-geht-digital?pk_campaign=nl-2010-mgd.

4.4 Plastic Pirates – Go Europe!

In der länderübergreifenden Citizen-Science-Aktion „Plastic Pirates – Go Europe!“ werden Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren aus Deutschland, Portugal und Slowenien dabei selbst zu Forschenden und gehen dem Plastikmüll in Flüssen und Gewässern auf die Spur.

Im Zentrum steht der Schutz der Weltmeere, denn dieser beginnt schon am kleinen Bach in jedem Ort. Diese Gewässer – und insbesondere ihre Verschmutzung – sollen durch die „Plastic Pirates“

erforscht werden. Die erhobenen Daten werden im Anschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Kieler Forschungswerkstatt ausgewertet. Somit tragen die Teilnehmenden der Aktion nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern leisten zugleich einen wertvollen Beitrag für die Wissenschaft. Für Lehrkräfte sowie Leitende von Jugendgruppen und Vereinen wurde begleitendes Lehr- und Arbeitsmaterial entwickelt. Es behandelt zentrale Themen rund um den Ozean und Flüsse und führt die Jugendlichen durch die Aktion. Das Material kann kostenfrei auf der Website bestellt bzw. heruntergeladen werden.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.plastic-pirates.eu/de>.

4.5 Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmitteln - Gentechnik aus einer kritischen Perspektive

Auf welchen Wegen landen gentechnisch veränderte Produkte in unserem Essen? Ist Gentechnik der Schlüssel, um den Hunger in der Welt zu bekämpfen? Wer profitiert überhaupt von Gentechnik und wo gibt es Widerstand? Wieso fordern Umwelt- und VerbraucherschützerInnen, dass auch die Neuen Gentechnikmethoden wie CRISPR/Cas umfassend kontrolliert und gekennzeichnet werden sollen?

Für die Unterrichtsgestaltung finden Sie hier Materialien, die eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährung anregen. Sie wurden gemeinsam mit Lehrkräften erarbeitet und didaktisch geprüft. Die Materialien eignen sich für verschiedene Unterrichtsfächer wie Biologie, Erdkunde, Gesellschaftskunde und Ethik, können aber auch für außerschulische Bildungsarbeit mit Jugendgruppen oder für FSJ-Seminare genutzt werden. Das Angebot wird von gemeinnützigen Stiftungen finanziert und ist daher für Nutzerinnen kostenlos. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.schule-und-gentechnik.de/>.

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>.

6. Veranstaltungen und Angebote der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

6.1 Aktuelle Qualifizierungsangebote als Online-Seminare:

Basics der Fördermittelrecherche für MINT-Projekte (21.01.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/21012021-online-seminar-basics-der-foerdermittelrecherche-fuer-mint-projekte/>

Großspendenfundraising: Privatgönner, Stiftungen und Unternehmen - Ressourcen und Mittel erfolgreich einwerben (09.03.2021)

Weitere Informationen und Anmeldelink: <https://mint.rlp.de/de/termine/09032021-online-seminar-grossspendenfundraising-privatgoenner-stiftungen-und-unternehmen/>

7. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

